



FACHGRUPPEN

	Aufgabe	Vorsitz	Komp. Summe	Mitglieder	Unterst. Personal
BAUTEN	Planung Durchführung Unterhalt		500		
FINANZ	Budgets Rechnungsführung Abschlüsse Mittelbeschaffung		500		Rechnungsführer
MEDIZIN	Med. Massnahmen Therapie Eingliederung		500		Therapeutinnen Besch. Therapeutinnen Logopädinnen
HEILPAEDAGOGIK	Führung der Sonderschulen Berufsberatung Eingliederung		500		Lehrer- (innen)
HEIMKOMMISSION	Heimführung Beratung und Aufsicht				Heimleitung Heimpersonal
INFORMATION	Inf. der Öffentlichkeit über unsere CG-Arbeit Inf. über andere CG-Arbeiten		500		

## BESCHLUSSFASSUNG UND AUSFUEHRUNG

### 1. Kinder

Ueber alle Massnahmen, welche Kinder betreffen, sei es Teste, Aufnahme, Entlassung, Schulung, Therapie, jegliche andere Art von Behandlungen, med. Massnahmen und Eingliederung entscheidet der Ausschuss im Einverständnis mit den Eltern, welche durch den Vorstand der Regionalgruppe vertreten werden.

### 2. Entwicklungs- Verbesserungs- Ersatz-

} Projekte als Anregungen und Vorschläge

von aussen

- Behörden
- Amtsstellen
- Eltern
- Erfahrungsaustausch
- Information

von innen

- Praktische Erfahrungen  
des Betriebs und des Personals

gehen als Anträge an den Ausschuss.

Vorschläge und Projekte, die ein Spezialgebiet tangieren, werden vom Ausschuss an die zuständigen Fachgruppen, Organisationen oder Berater zum Bericht weitergeleitet.

Der Ausschuss befindet über weiteres Vorgehen und beschliesst direkt oder bei grossen Projekten nach Auftrag des Stiftungsrates.

### 3. Ausführung

Die Fachgruppen bzw. die Schulheime führen die Beschlüsse durch und melden den Vollzug

### 4. Delegation

Delegation von Geschäftsvorgängen beschliesst die Geschäftsstelle, wenn der Betrieb dadurch vereinfacht werden kann.

Delegation von Aufträgen beschliesst der Ausschuss oder das Büro, je nach Gewicht der Aufgabe.

RAHMENPROGRAMM FUER SITZUNGEN, ZUSAMMENKUNFTE, VERSAMMLUNGEN

---

ordentliche fixe Daten

Daten für das Jahr 1970

STIFTUNGSRAT

1 x jährlich

16. Oktober

AUSSCHUSS

Januar / März / Mai / Juli / September / November  
am zweiten Dienstag jedes Monates um 17.00 Uhr

13. Jan. / 10. März / 12. Mai /  
14. Juli / 8. Sept. / 10. November

FACHGRUPPEN

4 x jährlich

Februar / Mai / September / Dezember

19. Februar / 21. Mai /

17. September / 10. Dezember

FUER BESONDERE AUFGABEN KOENNEN WEITERE SITZUNGEN NOETIG SEIN.